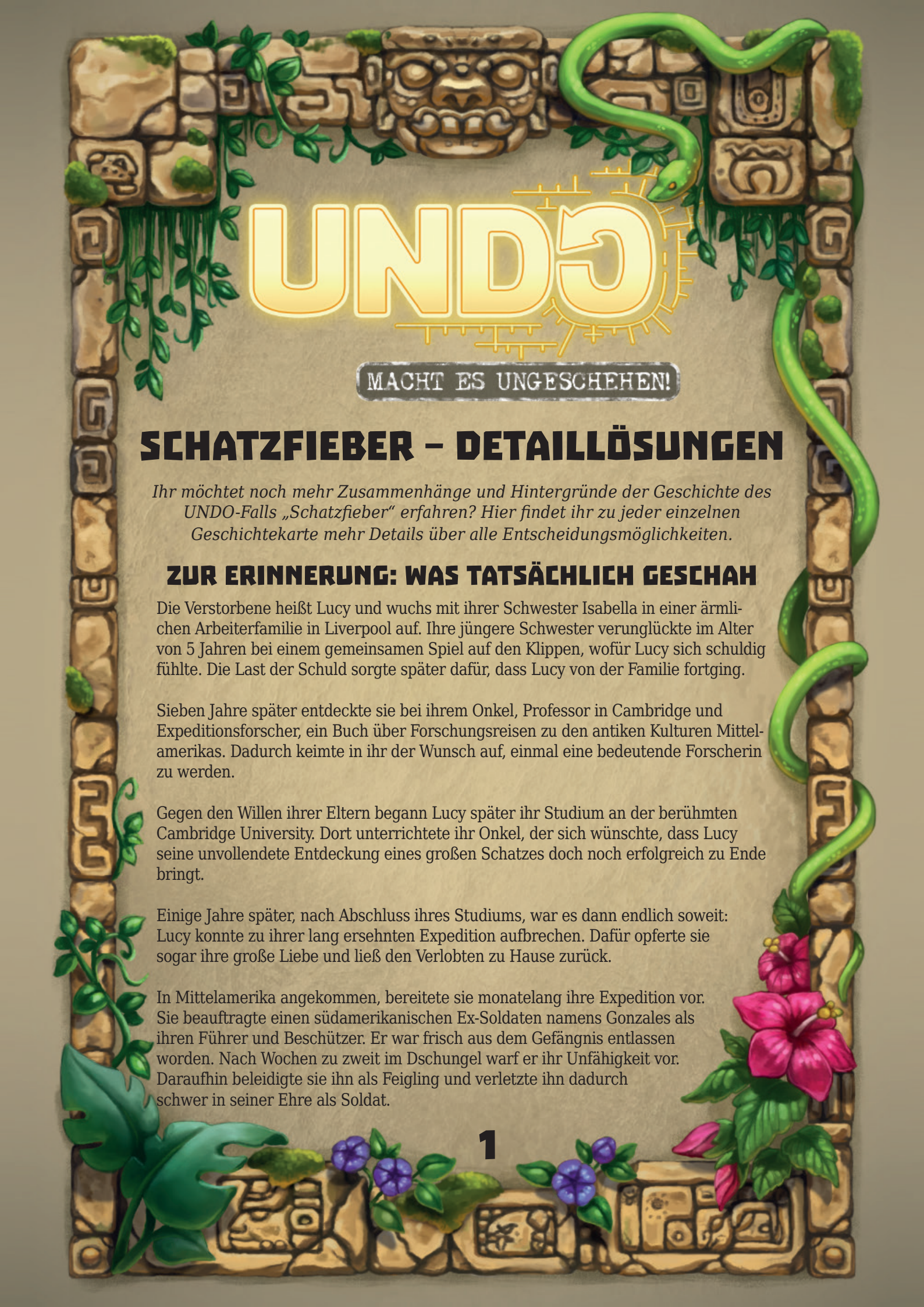




UNDO

MACHT ES UNGESCHEHEN!

SCHATZFIEBER – DETAILLÖSUNGEN

Ihr möchtet noch mehr Zusammenhänge und Hintergründe der Geschichte des UNDO-Falls „Schatzfieber“ erfahren? Hier findet ihr zu jeder einzelnen Geschichtekarte mehr Details über alle Entscheidungsmöglichkeiten.

ZUR ERINNERUNG: WAS TATSÄCHLICH GESCHAH

Die Verstorbene heißt Lucy und wuchs mit ihrer Schwester Isabella in einer ärmlichen Arbeiterfamilie in Liverpool auf. Ihre jüngere Schwester verunglückte im Alter von 5 Jahren bei einem gemeinsamen Spiel auf den Klippen, wofür Lucy sich schuldig fühlte. Die Last der Schuld sorgte später dafür, dass Lucy von der Familie fortging.

Sieben Jahre später entdeckte sie bei ihrem Onkel, Professor in Cambridge und Expeditionsforscher, ein Buch über Forschungsreisen zu den antiken Kulturen Mittelamerikas. Dadurch keimte in ihr der Wunsch auf, einmal eine bedeutende Forscherin zu werden.

Gegen den Willen ihrer Eltern begann Lucy später ihr Studium an der berühmten Cambridge University. Dort unterrichtete ihr Onkel, der sich wünschte, dass Lucy seine unvollendete Entdeckung eines großen Schatzes doch noch erfolgreich zu Ende bringt.

Einige Jahre später, nach Abschluss ihres Studiums, war es dann endlich soweit: Lucy konnte zu ihrer lang ersehnten Expedition aufbrechen. Dafür opferte sie sogar ihre große Liebe und ließ den Verlobten zu Hause zurück.

In Mittelamerika angekommen, bereitete sie monatelang ihre Expedition vor. Sie beauftragte einen südamerikanischen Ex-Soldaten namens Gonzales als ihren Führer und Beschützer. Er war frisch aus dem Gefängnis entlassen worden. Nach Wochen zu zweit im Dschungel warf er ihr Unfähigkeit vor. Daraufhin beleidigte sie ihn als Feigling und verletzte ihn dadurch schwer in seiner Ehre als Soldat.



Von da an war ihr seine Loyalität nicht mehr sicher. Als Gonzales witterte, dass Lucy einen wertvollen Fund entdeckt hatte, notierte er sich selbst den Weg durch den Dschungel und plante, ihr den Schatz abzunehmen.

Da Gonzales froh war, dass er das Gefängnis überlebt hatte, konnte er Lucy nicht einfach beseitigen. Als der Versuch fehlschlug, sie einem Jaguar zu überlassen, fasste er den Plan, das Flugzeug, mit dem sie zurückfliegen würden, mit dem wertvollen Fund per Fallschirm zu verlassen und es zu sprengen, sodass es wie ein Unfall aussähe.

Lucy vereitelte den Plan, in dem sie ihn an Bord des kleinen Flugzeugs niederschlug und sprang, bevor die Maschine explodierte. Dabei wusste sie nicht, dass Gonzales alle anderen Fallschirme außer seinem eigenen sabotiert hatte.

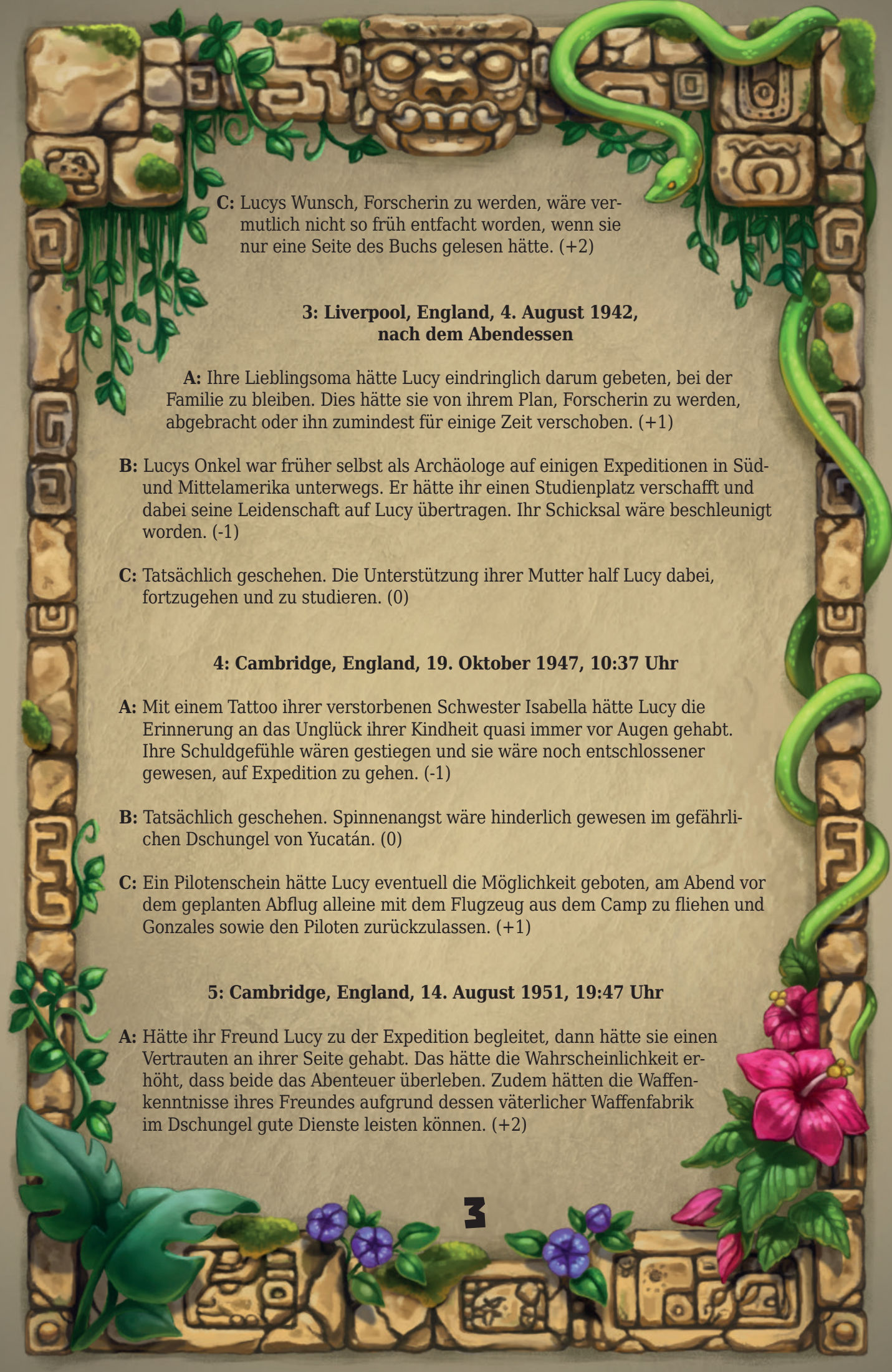
DETAILS ZU ALLEN ENTSCHEIDUNGSMÖGLICHKEITEN

1: Liverpool, England, 4. August 1934, am Vormittag

- A:** Hätte Lucy den Stoffhund ihrer kleinen Schwester ins Meer geworfen, wäre Isabella weinend nach Hause gelaufen und nicht verunglückt. Somit wären keine Schuldgefühle bei Lucy entstanden und sie wäre später vielleicht nicht von der Familie fortgegangen. (+1)
- B:** Tatsächlich geschehen. Isabella folgte Lucy nach oben, rutschte ab und stürzte in den Tod. Lucy fühlte sich schuldig. (0)
- C:** Isabella wäre mit den glatten Sohlen ihrer Ballerinaschuhe auch dann abgerutscht und zu Tode gestürzt, wenn Lucy sie hochgezogen hätte. Denn Lucy verfügte im Alter von 7 Jahren noch nicht über genügend Kraft, um Isabella festzuhalten. Somit wären Lucys Schuldgefühle und ihr späterer Drang, von der Familie wegzulaufen, noch größer gewesen. (-1)

2: Cambridgeshire, England, 25. Dezember 1941, am Abend

- A:** Tatsächlich geschehen. Lucy stahl das Buch und nahm es mit heim. Das Buch entfachte in Lucy den Wunsch, später Forscherin zu werden. (0)
- B:** Es wäre Lucy später im Leben schwerer gefallen, das Recht zu brechen, wenn sie das Buch nicht gestohlen, sondern nach dem Lesen zurückgestellt hätte. (+1)



C: Lucys Wunsch, Forscherin zu werden, wäre vermutlich nicht so früh entfacht worden, wenn sie nur eine Seite des Buchs gelesen hätte. (+2)

**3: Liverpool, England, 4. August 1942,
nach dem Abendessen**

A: Ihre Lieblingsoma hätte Lucy eindringlich darum gebeten, bei der Familie zu bleiben. Dies hätte sie von ihrem Plan, Forscherin zu werden, abgebracht oder ihn zumindest für einige Zeit verschoben. (+1)

B: Lucys Onkel war früher selbst als Archäologe auf einigen Expeditionen in Süd- und Mittelamerika unterwegs. Er hätte ihr einen Studienplatz verschafft und dabei seine Leidenschaft auf Lucy übertragen. Ihr Schicksal wäre beschleunigt worden. (-1)

C: Tatsächlich geschehen. Die Unterstützung ihrer Mutter half Lucy dabei, fortzugehen und zu studieren. (0)

4: Cambridge, England, 19. Oktober 1947, 10:37 Uhr

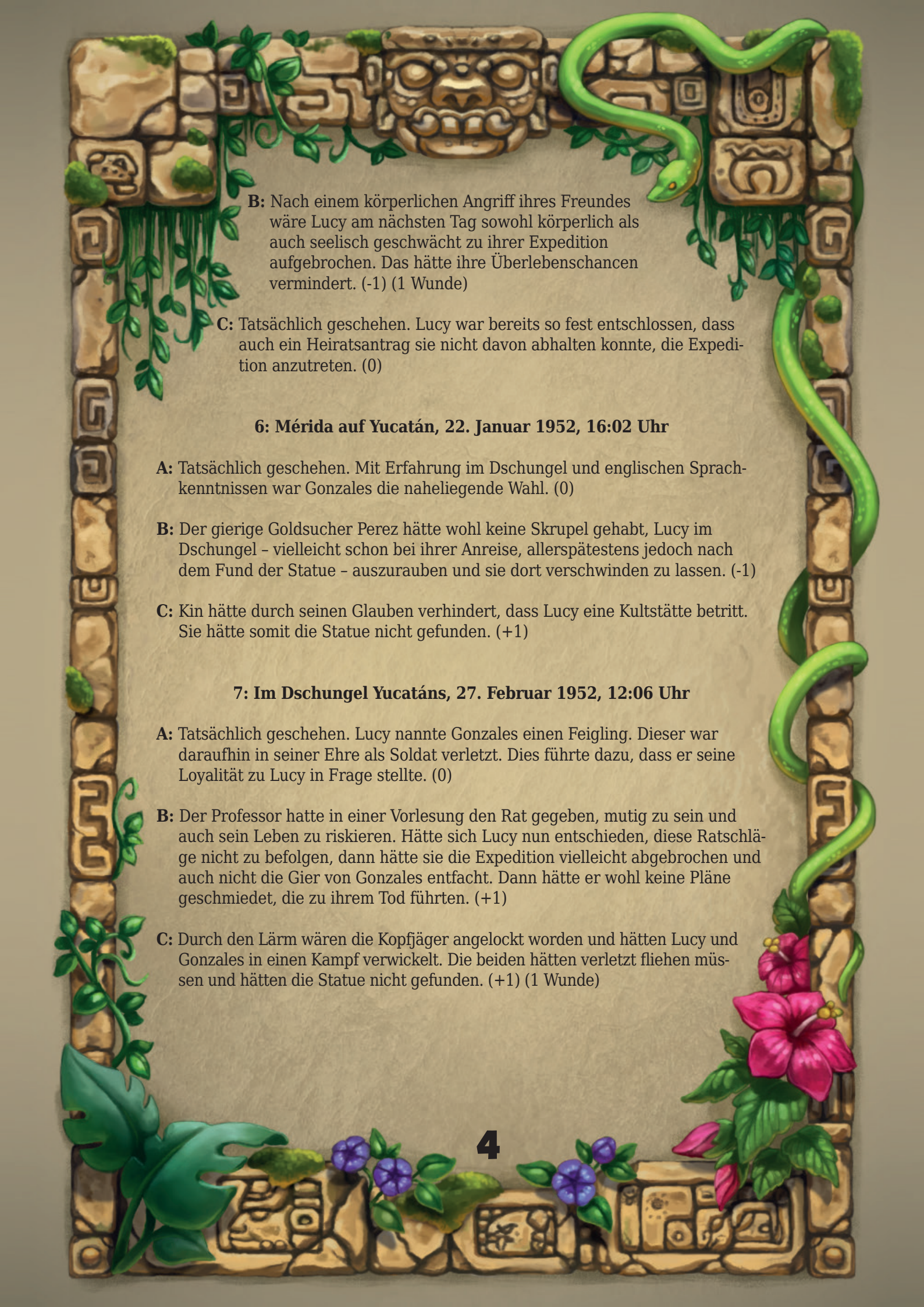
A: Mit einem Tattoo ihrer verstorbenen Schwester Isabella hätte Lucy die Erinnerung an das Unglück ihrer Kindheit quasi immer vor Augen gehabt. Ihre Schuldgefühle wären gestiegen und sie wäre noch entschlossener gewesen, auf Expedition zu gehen. (-1)

B: Tatsächlich geschehen. Spinnenangst wäre hinderlich gewesen im gefährlichen Dschungel von Yucatán. (0)

C: Ein Pilotenschein hätte Lucy eventuell die Möglichkeit geboten, am Abend vor dem geplanten Abflug alleine mit dem Flugzeug aus dem Camp zu fliehen und Gonzales sowie den Piloten zurückzulassen. (+1)

5: Cambridge, England, 14. August 1951, 19:47 Uhr

A: Hätte ihr Freund Lucy zu der Expedition begleitet, dann hätte sie einen Vertrauten an ihrer Seite gehabt. Das hätte die Wahrscheinlichkeit erhöht, dass beide das Abenteuer überleben. Zudem hätten die Waffenkenntnisse ihres Freundes aufgrund dessen väterlicher Waffenfabrik im Dschungel gute Dienste leisten können. (+2)



B: Nach einem körperlichen Angriff ihres Freundes wäre Lucy am nächsten Tag sowohl körperlich als auch seelisch geschwächt zu ihrer Expedition aufgebrochen. Das hätte ihre Überlebenschancen vermindert. (-1) (1 Wunde)

C: Tatsächlich geschehen. Lucy war bereits so fest entschlossen, dass auch ein Heiratsantrag sie nicht davon abhalten konnte, die Expedition anzutreten. (0)

6: Mérida auf Yucatán, 22. Januar 1952, 16:02 Uhr

A: Tatsächlich geschehen. Mit Erfahrung im Dschungel und englischen Sprachkenntnissen war Gonzales die naheliegende Wahl. (0)

B: Der gierige Goldsucher Perez hätte wohl keine Skrupel gehabt, Lucy im Dschungel – vielleicht schon bei ihrer Anreise, allerspätestens jedoch nach dem Fund der Statue – auszurauben und sie dort verschwinden zu lassen. (-1)

C: Kin hätte durch seinen Glauben verhindert, dass Lucy eine Kultstätte betritt. Sie hätte somit die Statue nicht gefunden. (+1)

7: Im Dschungel Yucatáns, 27. Februar 1952, 12:06 Uhr

A: Tatsächlich geschehen. Lucy nannte Gonzales einen Feigling. Dieser war daraufhin in seiner Ehre als Soldat verletzt. Dies führte dazu, dass er seine Loyalität zu Lucy in Frage stellte. (0)

B: Der Professor hatte in einer Vorlesung den Rat gegeben, mutig zu sein und auch sein Leben zu riskieren. Hätte sich Lucy nun entschieden, diese Ratschläge nicht zu befolgen, dann hätte sie die Expedition vielleicht abgebrochen und auch nicht die Gier von Gonzales entfacht. Dann hätte er wohl keine Pläne geschmiedet, die zu ihrem Tod führten. (+1)

C: Durch den Lärm wären die Kopfgänger angelockt worden und hätten Lucy und Gonzales in einen Kampf verwickelt. Die beiden hätten verletzt fliehen müssen und hätten die Statue nicht gefunden. (+1) (1 Wunde)

8: Im Dschungel Yucatáns, 27. Februar 1952, 18:18 Uhr

A: Lucys Entscheidung, Gonzales mit einer Waffe zu bedrohen, hätte zu einem Kampf zwischen den beiden geführt. Dabei wären vermutlich beide verletzt worden. Gonzales hätte sich bestätigt gefühlt in seinem Plan, Lucy umzubringen. (-1) (1 Wunde)

B: Tatsächlich geschehen. Lucys Behauptung, sie hätte nichts gefunden, glaubte Gonzales aber nicht. Er witterte, dass sie etwas Wertvolles gefunden haben könnte. (0)

C: Mit der Aussicht auf einen Anteil an einem möglichen wertvollen Fund hätte er sich vielleicht zufriedengegeben. Zumindest hätte sich sein Zorn auf sie etwas gemildert. (+1)

9: Im Dschungel Yucatáns, 28. Februar 1952, 03:23 Uhr

A: Lärm hätte den Jaguar so eingeschüchtert, dass er erst einmal das Weite gesucht hätte. Lucys Überlebenschancen wären gestiegen. (+1)

B: Tatsächlich geschehen. Der Fluchtversuch zu einem Baum weckte den Jagdinstinkt des Jaguars, der Lucy angriff. Sie erlitt beim Hochklettern eine Wunde am Bein. (0) (1 Wunde)

C: Das Auftauchen eines Gürteltiers hätte den Jaguar von Lucy abgelenkt. Gürteltiere sind eine bevorzugte Beute für einen Jaguar. Dagegen stellt ein Mensch eine schwierig einzuschätzende Beute für ihn dar. (+2)

10: Camp im Dschungel, 28. Februar 1952, 21:04 Uhr

A: Tatsächlich geschehen. Gonzales inspizierte nicht nur das Flugzeug, sondern er nutzte die Gelegenheit, um einen Sprengsatz in der Nähe des Flugzeugtanks anzubringen. (0)

B: Eine Sabotage des Flugzeugs hätte Lucys Schicksal zumindest aufgeschoben. Aber die Bedrohung durch Gonzales hätte weiterhin bestanden. (+1)

C: Hätte Gonzales den Rucksack mit der wertvollen Statue entwendet und wäre damit abgehauen, hätte er keinen Grund mehr gehabt, Lucy umzubringen. (+2)

11: Yucatán, Mittelamerika, 29. Februar 1952,
15:36 Uhr

A: Das Ausdrücken der Zündschnur mit bloßen Händen wäre sehr schmerzhaft gewesen und hätte Lucy verletzt. Aber der Sprengsatz wäre nicht explodiert und das Flugzeug wäre weitergeflogen. Lucy hätte nicht abspringen müssen. (+2) (1 Wunde)

B: Tatsächlich geschehen. Gonzales hatte in der Nacht alle Fallschirme bis auf seinen eigenen sabotiert. Damit hatte Lucy nicht gerechnet, weshalb sie mit einem defekten Fallschirm absprang. (0)

C: Der Versuch, den Fallschirm von Gonzales anzuziehen, hätte mehr Zeit gekostet. So wäre Lucy zum Zeitpunkt ihres Absprungs durch die gleichzeitige Explosion verletzt worden. Aber sie wäre mit einem intakten Fallschirm abgesprungen und hätte wohl überlebt. (+1) (1 Wunde)

IMPRESSUM

Autoren: Lukas Zach & Michael Palm · **Illustrationen:** Lea Fröhlich
Grafikdesign: Jens Wiese & Jessy Töpfer · **Redaktion:** Thygra Spiele

© 2020 Pegasus Spiele GmbH, Am Straßbach 3, 61169 Friedberg, Deutschland. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Veröffentlichung der Anleitung, des Spielmaterials oder der Illustrationen ist nur mit vorheriger Genehmigung erlaubt.

Wir machen Spaß!
www.pegasus.de



/pegasusspiele



Pegasus Spiele